Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **22 (1896)**

Heft 6

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1896. XXII. Jahrgang N°. 6. 8. Februar.

Bureau Bundesrathshaus, Be

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: **Jean Nötzli & A. Beetschen.** — Expedition: **Rämistrasse 31.** — Buchdruckerei **Gebrüder Frank.**

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3**, für **6** Monate Fr. **5. 50**, für **12** Monate Fr. **10**; für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13. 50**.
Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die **Schweiz 20** Cts., für das **Ausland 50** Cts. Aufträge befördern alle **Annoncen-Agenturen.** — Verkauf in **Paris**: chez Mme. **Lelong**, Kiosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.

Den Anonymen!

„Anonymes wird nicht berücksichtigt".
(Briefkasten des „Nebelspalter".)

Strauchritter mit geschlossenem Visier,
Längst hab' ich Euch erkoren mir.
Buschklepper, die in's Antlitz heucheln,
Von hinten kommen, dich zu meucheln
Und deinen Namen, deinen Stand
Besudeln mit verruchter Hand,
Ihr Buben von bestand'nem Alter, —
Euch fordert heut' der Nebelspalter!

Wo noch ein feiles Preßorgan,
Der Lästerschaar ein Tummelplan,
Wo man für dreimal fünfzig Rappen,
Zum Wort läßt der Verläumdung Knappen, —
An Pranger sammt dem heil'gen Schein
Mit ihm, dem niemals zu gemein
Der Ton heimtück'scher Ehrabschneider,
Die auch bei uns zu Hause — — leider!

Hei! So ein anonymer Brief,
Drin „römische Verleumdung schlief",
Der hat, ein Brennstoff leicht wie Zunder,
Zu stand' gebracht schon manches Wunder,
Den Tag gemacht zur Finsterniß,
Aus Herzen er die Liebe riß;
Fluch und Verderben folgt den Spuren
Der „anonymen" Creaturen!

Ein kräftig „Pfui"! klingt nicht zu schlecht —
Für Eure Sippschaft paßt's wohl recht, —
Für Euch und alle Euresgleichen,
Die groß in solchen Heldenstreichen!
So sei gebrandmarkt denn die Brut,
Die nur im Dunkel kriegt den Muth,
Wehrlose Wandrer anzubellen
Im freien Land der freien Tellen!

A. B.